E DIN EN 71-14:2017-09 (D/E)

Erscheinungsdatum: 2017-08-11

Sicherheit von Spielzeug - Teil 14: Trampoline für den häuslichen Gebrauch; Deutsche und Englische Fassung prEN 71-14:2017

Safety of toys - Part 14: Trampolines for domestic use; German and English version prEN 71-14:2017

Inhalt

Seite

1 Anwendungsbereich 5
2 Normative Verweisungen 5
3 Begriffe 6
4 Trampolinkategorien 9
5 Allgemeine Anforderungen 9
5.1 Ausnahmen von bestimmten Anforderungen in EN 71-1 (siehe A.2) 9
5.2 Allgemeine Anforderungen an die Konstruktion von Trampolinen (siehe A.3) 9
5.2.1 Anforderungen an kleine Trampoline (siehe Abschnitt 4) 9
5.2.2 Anforderungen an mittlere und große Trampoline (siehe Abschnitt 4) 10
5.2.3 Anforderungen für alle Trampolinkategorien 11
5.3 Dauerhaltbarkeit der Materialien (siehe A.4) 12
5.3.1 Metallteile 12
5.3.2 Nichtmetallische Teile 12
5.4 Fangstellen (siehe A.5) 12
5.4.1 Fingerfangstellen 12
5.4.2 Fangstellen für Kopf und Hals 13
5.4.3 Fangstellen für den Fuß 14
5.5 Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 7.7 und A.6) 14
5.6 Scharfe Kanten, scharfe Spitzen und herausragende Teile 14
5.6.1 Allgemeines 14
5.6.2 Scharfe Kanten und scharfe Spitzen 14
5.6.3 Herausragende Teile 14
5.7 Einstiegshilfen 15
5.8 Polsterung (siehe 7.7 und A.7) 15
5.8.1 Umfang der Polsterung 15
5.8.2 Schlagfestigkeit der Rahmenpolsterung und der Verspannung 15
5.8.3 Schutz der Pfosten 16
5.8.4 Schutz der Handläufe (bei kleinen Trampolinen) 16
5.9 Festigkeit (siehe A.8) 16
5.9.1 Vertikale Festigkeit des Sicherheitsnetzes 16
5.9.2 Festigkeit des Rahmens 16
5.9.3 Dynamische Festigkeit von Sicherheitsnetzen 16
5.9.4 Festigkeit der Polsterungsbefestigungen am Rahmen 16
5.9.5 Statische Festigkeit von Einstiegshilfen 16
5.9.6 Festigkeit von Sprungmatte, Verspannung und Rahmen 16
5.10 Durchbiegung der Sprungmatte (siehe A.9) 16
5.10.1 Erhöht eingegrabene und eingegrabene Trampoline 16
5.10.2 Nicht eingegrabene Trampoline 17
5.11 Standsicherheit 17
5.12 Werkzeug zur Beurteilung einer korrekten Lochtiefe für (erhöht) eingegrabene Trampoline 17
6 Warnhinweise, Markierungen und Anweisungen (siehe A.10) 17

6.1 Warnhinweise 17
6.1.1 Allgemeines 17
6.1.2 Warnhinweis hinsichtlich des häuslichen Gebrauchs 17
6.1.3 Warnhinweise für Trampoline, die nicht für Kinder unter 36 Monaten vorgesehen sind 17
6.2 Warnhinweise und Kennzeichnungen auf dem Produkt (siehe A.10) 18
6.2.1 Allgemeines 18
6.2.2 Kennzeichnung der Mitte der Sprungmatte 18
6.3 Warnhinweise und Kennzeichnungen auf der Verpackung 19
6.4 Warnhinweise und Angaben in der Gebrauchsanleitung 20
6.4.1 Warnhinweise 20
6.4.2 Angaben 21
6.4.3 Anleitungen zu Zusammenbau und Instandhaltung 21

7 Prüfverfahren 22
7.1 Dynamische Prüfungen 22
7.1.1 Schlagprüfung der Polsterung (siehe 5.8.2) 22
7.1.2 Schlagfestigkeitsprüfung des Sicherheitsnetzes und der Pfosten (siehe 5.2.3.1 und 5.9.3) 22
7.2 Festigkeit 24
7.2.1 Vertikale Festigkeit des Sicherheitsnetzes (siehe 5.9.1) 24
7.2.2 Festigkeit des Rahmens (siehe 5.9.2) 25
7.2.3 Festigkeitsprüfung von Sprungmatte, Verspannung und Rahmen (siehe 5.9.6) 27
7.2.4 Festigkeit der Polsterungsbefestigungen am Rahmen (siehe 5.9.4) 27
7.2.5 Statische Festigkeit von Einstiegshilfen (siehe 5.9.5) 27
7.3 Standsicherheit (siehe 5.11) 27
7.3.1 Standsicherheit des Rahmens 27
7.3.2 Schlagprüfung zur Standsicherheit von Sicherheitsnetz und Pfosten 28
7.4 Prüfung des Zusammenbaus (siehe 5.2.3.1 und 5.2.3.2) 29
7.5 Dauerhaltbarkeitsprüfungen (siehe 5.3) 31
7.5.1 Metallteile (siehe 5.3.1) 31
7.5.2 Nichtmetallische Teile 31
7.6 Durchbiegung der Sprungmatte (siehe 5.10) 31
7.6.1 Erhöht eingegrabene und eingegrabene Trampoline 31
7.6.2 Nicht eingegrabene Trampoline 32
7.7 Prüfung von Polsterung sowie Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 5.5 und 5.8.1) 33
7.8 Prüfung des Rückhaltewandsystems 33

Anhang A (informativ) Erläuterungen 34
A.1 Anwendungsbereich (siehe Abschnitt 1) 34
A.2 Allgemeines (siehe 4.1 und 5.2.3) 34
A.3 Sicherheitsnetze (siehe 5.2) 34
A.4 Dauerhaltbarkeit der Materialien (siehe 5.3) 36
A.5 Fangstellen (siehe 5.4) 36
A.6 Gefährdungen durch Quetschen und Klemmen (siehe 5.5) 37
A.7 Polsterung (siehe 5.8) 37
A.8 Prüfung der Festigkeit (5.9) 37
A.9 Durchbiegung der Sprungmatte (siehe 5.10) 37
A.10 Warnhinweise und Kennzeichnungen auf dem Produkt (siehe 6.2) 38
A.11 Sicherheitszugangsbarrieren, um zu verhindern, dass Kinder, Tiere oder Gegenstände unter die Sprungmatte gelangen 39

Anhang B (informativ) Wesentliche technische Änderungen zwischen dieser europäischen Norm und der Vorgängerversion 40

Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden EU-Richtlinie 2009/48/EG 42

Literaturhinweise 43